

## **18. Juli 2010      OWK-Wanderung von der Heuchelberger Warte über Neipperg und Hörnle nach Dürrenzimmern**

**Abfahrt:**                **8.00 Uhr OWK-Platz**  
**Gesamtstrecke der Wanderung:**    **ca. 15 km.**  
**Wanderführer:**        **Ehepaare Abele und Steimle**

Der Bus bringt uns zum Parkplatz unter der Heuchelberger Warte

### **1. Teilstrecke ca. 4 km: Kurzer Anstieg, sonst eben**

Ein kurzer, steiler Aufstieg (ca. 15 Min.) auf asphaltiertem Weinbergweg führt uns zur **Heuchelberger Warte**, die einst das westliche Ende des Württembergischen Landgrabens markiert hat. Je nach Wetterlage lohnt die Besteigung des Turmes; von dort bietet sich ein grandioser Rundblick. Aber auch vom Fuße des Turmes geht der Blick weit ins Zabergäu und Unterland.

Vom Parkplatz der Gaststätte folgen wir dem **Wanderzeichen „roter Balken“** auf fast ebenen Waldwegen. Nach ca. 30 Min. wechseln wir an einem kleinen Parkplatz nach links auf den „Württ. Weinwanderweg“ mit dem **Wanderzeichen „Traube“** und erreichen nach insgesamt 4 km einen Parkplatz, wo uns der Bus zu einer kleinen Rast erwartet.

Wanderer, die den Aufstieg scheuen, und alle **Kurzwanderer** fahren mit dem Bus bis zu diesem Parkplatz und können von hier aus der Wandergruppe entgegengehen. Der Weg führt dem Waldrand entlang Richtung Heuchelberger Warte zwischen Wald und Weinbergen mit schönen Ausblicken.

### **2. Teilstrecke ca. 7 km: der gesamte Weg ist nahezu eben und leicht zu gehen**

Nach Überquerung der Straße (**Achtung!** Die Querung liegt kurz nach einer Straßenkurve) folgen wir dem **Wanderzeichen „roter Balken“**, zuerst dem Waldrand entlang auf einem Wiesenpfad, dann auf einem Waldweg, bezeichnet als **HW 8 mit rotem Balken**, 2 km zu den **„Drei Eichen“**. Hier führt der Weg rechts weiter, nach ca. 100 m wieder rechts auf einen Waldpfad. Nach ca. 10 Min. überqueren wir einen breiteren Weg, der nach Schwelgern führt. Nach wenigen Minuten erreichen wir eine Lichtung **„Roter Brunnen“**. Wir kreuzen wieder den breiten Waldweg, folgen weiter dem **roten Balken**. Mal links mal rechts folgen wir dem **Wegzeichen „rotes Kreuz“** bis zum **„Plochinger Weg“**, dem wir folgen. An einer Wegkreuzung führt uns das Zeichen **„rotes Kreuz“** nach rechts auf einen Waldlehrpfad, nach ca. 50 m an der Weggabelung geht es links weiter **ohne Wegbezeichnung** bis zum Waldrand. Hier wenden wir uns nach links und gehen oben (**Wegzeichen „Traube“**), dem Waldrand entlang hoch über den Weinbergen. Eine Aussichtskanzel mit Orientierungstafel weist uns die markanten Landschaftspunkte. Bald zeigt sich im Tal das Dorf Neipperg. Dorthin wandern wir durch die Weinberge. Auf dem Schulgelände finden wir Sitzbänke und den Bus zu einer größeren Rast (30 Min.)

Die Kurzwanderer könnten für 2 Std das durch Theodor Heuss berühmte Brackenheim besuchen

### **3. Teilstrecke ca. 4 km: Kurzer Anstieg, sonst eben**

Aufstieg zum **Schloss** über den **Panoramaweg**, kurz und steil, ca. 10 Minuten. Sodann 2 km eben über freies Feld (**ohne Wegzeichen**) und durch Wald (**rotes Kreuz**) bis zum **Hörnle**, durchqueren des Biergartens, Abstieg (ca. 2 km) auf asphaltiertem Weg durch die Weinberge zum Parkplatz und Bus, der uns nach Hausen zum Jupiterweinkeller bringt. Hier erwartet uns Ehepaar Keller zu einer Weinprobe: 6 Weine/Brot (9 €) mit Vesperteller Wurst/Käse (7,50 €)

Wer den Aufstieg scheut und alle **Kurzwanderer** fahren mit dem Bus nach **Hausen** zu einer etwa einstündigen Führung mit Frau Keller durch den **Römergarten** bei **Jupitersäule** und **Jupiterweinkeller**.

**Viel Freude bei der Wanderung und ein herzliches „Frisch auf“ wünschen Ihre Wanderführer.**